

[» zur Übersicht Kultur](#)

 publiziert: 18.07.2014 16:54 Uhr  
 aktualisiert: 18.07.2014 16:56 Uhr

## ARTIKEL

## RÖTTINGEN

## Affären und Liebeleien auf Burg Brattenstein

[+ Text](#) [- Text](#)

Die Operette „Wiener Blut“ hatte bei den Frankenfestspielen in Röttingen Premiere



2 Bilder

Es stimmt fast alles an diesem Premierenabend auf Burg Brattenstein in Röttingen. Eine laue Sommernacht, auf der Bühne ein Stück zum Mitsummen, spiel- und sangesfreudige Solisten, ein bewegliches Ensemble, ein Salonorchester, das herzhaft Musik zündend aufspielt, und im Hof ein applaudierfreudiges Publikum.

Mit der fröhlich-beschwingten Johann-Strauß-Operette „Wiener Blut“ wecken die Frankenfestspiele Erinnerungen an unvergessen-heiter-tiefgründige Nestroy-Inszenierungen früherer Jahre. Denn vor der Burgkulisse wird ordentlich gewienert. Ein paar Versatzstücke, ein,

zwei Videoeinblendungen, geschickte Lichteffekte – alles andere erledigen Regie (Pavel Fieber) und Ensemble mit spritzigen Ideen, Charme und Können. Mikroports gab es zu Zeiten der Intendanz von Relin, Josch und Kastelik nicht. Möglicherweise kämen Sänger und Schauspieler in dem überschaubaren Burghof auch heute ohne besser zurecht . . .

Eingebaut in die Operette mit den Ohrwummelodien, die die menschlichen Zustände des Wiener Kongresses humorvoll auf die Schippe nimmt, sind das Couplet „Die Männer hab'n's gut“ frei nach Nestroy (nett gesungen vom Dienstmaderl Anna alias Frederike Faust), und das fein gestaltete Wiener Lied „Das Glück is a Vogerl“, bei dem Martin Berger in der Rolle des Ringenspiel-Besitzers und Vaters der Tänzerin Cagliari seinen großen Auftritt hat.

Die Cagliari ist die Frau, mit der Balduin, Graf Zedlau, der Gesandte des Fürstentums Reuß-Schleiz-Greiz, eine Affäre hat, während seine Gattin schon kurz nach der Hochzeit aufs Schloss ihrer Eltern verschwunden ist. „Wer hat schon das Glück, verheiratet zu sein und getrennt zu leben“, kalauert Joseph, der Kammerdiener des Grafen. Er und die vorwitzig-tugendhafte Probiermamsell Pepi, der der Graf ebenfalls schöne Augen macht, sind das ideale Buffo-Paar und mischen mit „Draust in Hietzing gibt's an Remasuri“ den Burghof kräftig auf.

Max Buchleitner, der trotz hörbarer Heiserkeit als dienstbarer Geist in allen Lebenslagen vor Frechheit sprüht, und Katharina Lochmann, die geborene Pepi, die beinahe platzt vor Temperamentsausbrüchen, sind regelmäßiger Szenenapplaus sicher.

### Don Juan und Otello zugleich

Auch Andrea Jörg in der Rolle der Graf-Geliebten Franziska Cagliari – sie gastierte mehrfach am Mainfranken Theater und beim Mozartsommer in Würzburg – liefert neben Gesangspassagen mit sauber geführter, gestaltungsintensiver Stimme kesse Momente. Sie zieht alle Register, schnappt kokett nach Luft, kräuselt die Stirn, dass es eine Freude ist.

Balduin Graf Zedlau, ganz Don Juan und Otello zugleich, tut sich schwer zwischen all den Frauen und bisweilen auch mit den hohen Tönen. Trotzdem gibt Anton Graner ihm eine formidable Erscheinung zwischen Casanova und ertaptem Mannsbild. Im Lauf der Vorstellung singt er sich frei, gefällt in den lyrischen Passagen und bringt im Walzer-Duett „Wiener Blut, eigner Saft, voller Kraft, voller Glut“ gemeinsam mit der Gattin den Burghof zum Schwingen.

Johanna Kräuter ist eine zauberhafte Gräfin. Ihr Auftrittlied „Grüß dich Gott, du liebes Nesterl“ wird beschwingt-warmherzig und mit humorvollem Unterton vorgetragen. Schauspielerisch passt sie perfekt in das spielfreudige Ensemble, ist je nach Bedarf mal kokett, mal große Dame.

Ein kleines Kabinettstückchen liefert Paul Schmitzberger in der Rolle des Fürsten von Ypsheim-Gindelbach als Werber um die schöne Gräfin.

Auf dem Spielplan der Frankenfestspiele am 19., 20. 31. Juli, am 1., 2., 3., 15., 16., 17. August. Vorverkauf: Tel. (0 93 38) 97 28 55.

Ursula Düring

### RUBRIKEN

- Fernseh-Tipp
- Kinostarts
- Buehne

Anzeige

### STADTKULTUR SCHWEINFURT



#### Theater, Kabarett, Kunst und mehr

Die Stadt Schweinfurt hat kulturell eine ganze Menge zu bieten. [» mehr](#)

### KINO



#### Lust auf Kino?

Das regionale Kinoprogramm finden Sie hier. [» mehr](#)

### ONLINE-TICKETS



#### Hier bestellen

Ob Konzert, Theater oder Gala - kaufen Sie hier Ihre Eintrittskarten [» mehr](#)

### IN SERIE



Kollege Mathias Wiedemann beschäftigt sich mit den bekanntesten TV-Serien der letzten Jahre. [» mehr](#)

### FREIBÄDER IN UNTERFRANKEN



Ab ins Wasser: Auf unserer digitalen Karte finden Sie die Freibäder in der Region. [» mehr](#)

### LESERBRIEFE

#### Schreiben Sie uns

Wenn Sie uns einen Leserbrief schreiben wollen, dann können Sie das direkt hier tun. [» mehr](#)













### DIESEN ARTIKEL

[Kontakt Redaktion](#) [An Bekannten versenden](#) [Druckversion](#)

**■ DIE NEUESTEN KOMMENTARE**

Der Diskussionszeitraum für diesen Artikel ist abgelaufen. Sie können daher keine Beiträge zu diesem Artikel verfassen.

**Unsere Top-Services**

- |   |   |   |   |  |  |
|---|---|---|---|--|--|
|  ePaper  |  Newsletter      |  Leser-Service |  Kontakt |  Shop     |  Aktion Patenkind   |
|  Termine |  Anzeigenaufgabe |  PR-Texte      |  Tickets |  RSS-Feed |  Main-Post Akademie |

**MAIN****POST**[» Seitenanfang](#)

[AGB](#) | [Widerrufsbelehrung](#) | [Nutzungsbasierte Online-Werbung](#) | [FAQ](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Mediadaten](#) | [Anfahrtsskizze](#)

[mainpost.de](#) | [main-ding.de](#)